

Schülersituation



1. Ja, manchmal wird echt zu viel von mir verlangt.
2. Eigentlich schon, aber nur von manchen Lehrern.
3. Manchmal ist alles einfach, aber es gibt Tage/Wochen, an denen ich überhaupt keinen Überblick mehr habe.
4. Ab und zu, aber wenn ich mal überhaupt nicht weiter weiß, finde ich es richtig gut, dass wir in der Schule die Zukunftswerkstatt (BOZ) haben. Es hilft einem, den richtigen Beruf für die Zukunft zu finden.



1. Hast du Druck in der Schule?
2. Bekommst du genug Unterstützung?
3. Kommst du mit der Berufsorientierung klar?
4. Machst du dir Gedanken um deine Zukunft?
5. Informierst du dich jetzt schon über einen späteren Beruf?
6. Bestehen bei den Jugendlichen Ängste wegen ihres späteren Berufslebens?
7. Wie werden Schüler heute im Bereich Orientierung in der Schule gefördert?

5. Ich weiß, dass es eigentlich Zeit wäre, mal zu gucken, aber ehrlich gesagt interessiert es mich nicht so wirklich.
6. Ich glaube die Ängste kommen nur bei denen, die sich nicht wirklich dafür interessieren. Dass es bei allen so ist, glaube ich nicht.
7. Wir haben das Glück, ein Berufsorientierungszimmer zu haben. Das hilft uns sehr. Aber auch einzelne Lehrer helfen uns beim Bewerbungsschreiben.

„Wenn ich groß bin, werde ich ...“ Jugendliche bei den ersten Schritten ins Berufsleben

Neben dem körperlichen „Großwerden“ spielt auch das „Wachsen“ im Sinne von Bildung eine wichtige Rolle. Junge Menschen sollten deshalb die Möglichkeit haben, unabhängig von ihrer sozialen Situation eine Ausbildung zu

absolvieren, die ihren Interessen entspricht. Eine wichtige Voraussetzung dafür sind eine umfangreiche Suche und Berufsorientierung vor Ausbildungsbeginn, dabei hilft die Zukunftswerkstatt.



Verbesserungsvorschläge allgemein

- Mehr Arbeit im Berufsorientierungszimmer
- Mehrwöchiges Betriebspraktikum
- Berufsberatung
- Informationsveranstaltungen für Eltern und Schüler
- Rechtzeitiges Bewerben
→ sonst droht Druck
- Hilfe annehmen

Umsetzung konkret

- An den Schulen das Zimmer noch besser ausstatten und größer machen
- In kleineren Gruppen arbeiten
- Mehr Begeisterung der Schüler und Lehrer an der Berufsorientierung fördern
- Alle sollten die gleiche Unterstützung bekommen
- Lehrer und Berufseinstiegsbegleiter sollten mehr und individueller mit den Schülern (über ihre Zukunft) reden

